

Aufruf zur Ökofilmtour 2022

17. Festival des Umwelt- und Naturfilms

Globaler Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz, Agrar- und Energiewende sowie die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals - SDG) z. B. Armutsbekämpfung, Ernährung, Generationengerechtigkeit, Gesundheit, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lebenslanges Lernen, Frieden in der Welt

Wir rufen Filmemacher, Produzenten, Fernsehjournalisten, Autoren und Redakteure zur Teilnahme am 17. Festival des Umwelt- und Naturfilms *Ökofilmtour 2022* auf, das von Januar bis April 2022 in mehr als 70 Festivalorten im Land Brandenburg stattfinden wird. Gefragt sind alle Genres: Naturfilme, Umweltdokumentarfilme, Kinder- und Jugendfilme, Spielfilme, Kurz- und Animationsfilme, die im Spektrum der o. g. Festivalthemen stehen. Auch internationale Film- und Fernsehformate sind möglich, wenn sie synchronisiert oder mit deutschen Untertiteln gestaltet sind. Sie sollten im Kontext mit globalen, sozialen und ökonomischen Zukunftsfragen entsprechend den SDG stehen und so helfen, den Einstieg in den Nachhaltigkeitsdiskurs des Landes Brandenburg und darüber hinaus zu schaffen.

Trotz möglicher Einschränkungen durch das künftige Leben mit Corona sind für 2022 ab dem traditionellen Auftakt im Potsdamer Filmmuseum am 12.01.2022 wieder Präsenz-Veranstaltungen geplant. Rund 40 Filme werden als Tourneeprogramm und für den Wettbewerb nominiert, davon die Hälfte für Kinder und Jugendliche in drei Altersgruppen. Der Tourneestart wird am 18.01.2022 wieder an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde sein. Die rund 200 Mitveranstalter legen fest, welche der nominierten Filme in den Festivalorten gezeigt und vom Publikum bewertet werden können.

Nach der Preisverleihung im April im Potsdamer Hans Otto Theater sollen vor allem die ausgezeichneten Filme noch bis Ende Juni überall im Land gezeigt werden. Gemeinsam mit IT-Experten entwickelte das Festivalteam hybride Veranstaltungsformen, die es auch nach Corona noch ermöglichen, über das Internet Filmemacher u. a. Gesprächspartner live zu Diskussionen online auf die Leinwand zu projizieren, um weite Reisen zu ersparen.

Wir erwarten Filme, die gründlich recherchiert sind, und eine originelle, mutige weltoffene Sicht auf (Über-)Lebensfragen haben. Beginnend bei den Jüngsten, wollen wir so mit den Zuschauern über diese Themen ins Gespräch kommen. Folgende Preise, die im Reglement aufgeführt sind, werden jeweils mit 5.000 € dotiert:

- Preis der Jury für beste künstlerische Leistung,
- Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm (Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg),
- Zukunftsfilmpreis (Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde),
- Klimaschutz-Filmpreis der (Landeshauptstadt Potsdam)
- Kinder- und Jugendfilmpreis (Rheinsberger Preußenquelle).

Der Hoimar-von-Ditfurth-Preis für die beste journalistische Leistung von der Deutschen Umwelthilfe e.V. und der Publikumspreis sind undotiert.

Ab sofort bis zum 30. September 2021 können alle Filme ab Produktionsdatum Januar 2020 auf DVD (BD und HD) oder per Link eingereicht werden. Ausnahmen sind der Kinostart 2020 bei älteren Verleih-Filmen sowie verspätete Erstsendungen des Fernsehens. Eine Auswahljury des FÖN e.V. legt bis zum Jahresende die Nominierungen fest.

Die Aufführungstermine und die Veranstaltungsorte in Brandenburg stehen auf unserer Homepage www.oekofilmtour.de und bei Facebook auf www.facebook.com/oekofilmtour. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und wünschen eine rege Beteiligung sowie allen Einsendern von Filmen viel Erfolg!

Potsdam, den 01. Juli 2021

**Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit
im Natur- und Umweltschutz (FÖN) e.V.**

Reglement für das 17. Festival Ökofilmtour 2022 (Call for Entries)

Die Anmeldung eines Films zur Ökofilmtour bedeutet die Anerkennung dieses Reglements.

- FÖN e. V.**, der gemeinnützige Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz, besteht seit 1991 und ist eine Vereinigung von Filmemachern, Fernsehjournalisten, Schriftstellern und Pädagogen. Sie setzen sich mit publizistischen, literarischen und künstlerischen Mitteln für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sowie für Bildung und Erziehung Kinder und Jugendlicher im Bereich des Natur- und Umweltschutzes ein. Die FÖN-Festivalleitung koordiniert von Januar bis April 2022 die Veranstaltungen mit den Umwelt- und Naturschutzverbänden im Land Brandenburg.
- Filmauswahl:** Für den Wettbewerb werden Filme zu den Themen des Festivals eingereicht: Umweltdokumentation, Naturfilm, Kinder- und Jugendfilm, Spielfilm, Kurz- und Animationsfilm. Sie unterliegen weder in ihrer Länge, ihrem Format noch im Genre einer Beschränkung. Die für den Wettbewerb eingereichten Produktionen müssen nach dem **1. Januar 2020** fertig gestellt worden sein. Ausnahmen können verspätete Erstsendungen im Fernsehen bzw. der Kinostart 2020 sein. Über Nominierungen für den Wettbewerb und das Programm entscheidet die Auswahljury.
- Anmeldung:** Die Anmeldung muss bis zum **30.09.2021** erfolgen. Die Kosten der Einsendungen tragen die Absender. Die Anmeldung beinhaltet eine Fassung des Films in bester Vorführqualität und das ausgefüllte Anmeldeformular (in Papierform). Bitte das Formular auch als Email-Anhang zur digitalen Erfassung mit zwei oder mehreren Fotos aus dem Film für das Programmheft und die Pressearbeit senden. Eine Kurzbeschreibung des Filminhalts und die Biografie des Regisseurs/der Regisseurin sind erwünscht. Nach der Nominierung für den Wettbewerb sind für DVD mit Kopierschutz 5 Kopien für die Jury und 3 Kopien für den Einsatz in den Festivalorten nachzureichen, wenn möglich auch als Bluray-Disk, HD-Kopie für die beste Vorführqualität oder als Link im Netz. Das Anmeldeformular ist auch im Download der Homepage www.oekofilmtour.de verfügbar.
- Videoarchiv:** Von allen für den Wettbewerb nominierten Filmen verbleibt eine Kopie im Archiv. Nur mit Zustimmung der Einsender darf FÖN e.V. die Kopie zu nichtgewerblichen Zwecken nutzen. Vergütungsansprüche und Aufführungslizenzen werden dafür vereinbart.
- Videothek:** Jeweils eine DVD-Kopie der nominierten Filme steht während des Festivals in der Bibliothek der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde für die individuelle Sichtung und Forschung (**nicht zur Ausleihe**) zur Verfügung.
- Reglement:** Der Veranstalter FÖN e.V. entscheidet selbst über alle auftretenden strittigen Fragen entsprechend den internationalen Richtlinien für Filmfestivals.

**Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit
im Natur- und Umweltschutz (FÖN) e.V.**

Potsdam, den 01. Juli 2021

Adresse für die Einsendung der Filmbeiträge:

Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz (FÖN) e. V.
Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam

☎ 0331-2015535

Email: foenpotsdam@gmail.com



Internet: www.oekofilmtour.de

www.facebook.com/oekofilmtour

Leitung des Festivals: Ernst-Alfred Müller

Die Preise des 17. Festivals Ökofilmtour 2022:

- Preis der Jury für die beste künstlerische Leistung
- Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
- Zukunftsfilmpreis der Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde
- Klimaschutz-Filmpreis der Landeshauptstadt Potsdam
- Preis für den besten Kinder- und Jugendfilm der Rheinsberger Preußenquelle
- Hoimar-von-Ditfurth-Preis für die beste journalistische Leistung der Deutschen Umwelthilfe
- Publikumspreis

Das Festival wird gefördert:

Sponsoren:

